



Leistungskatalog

Zentrale Wissenschaftliche Werkstatt Universitätsmedizin Göttingen

Ansprechpartner/Kontakt:

Werkstattleitung:

Carsten Lott

Telefon +49 551/39-64119

Mobil +49 170/2216212

Telefax +49 551/39-19601

E-Mail clott@gwdg.de

Stellvertretung:

Christian Teuteberg

Telefon +49 551/39-65924

Telefax +49 551/39-19601

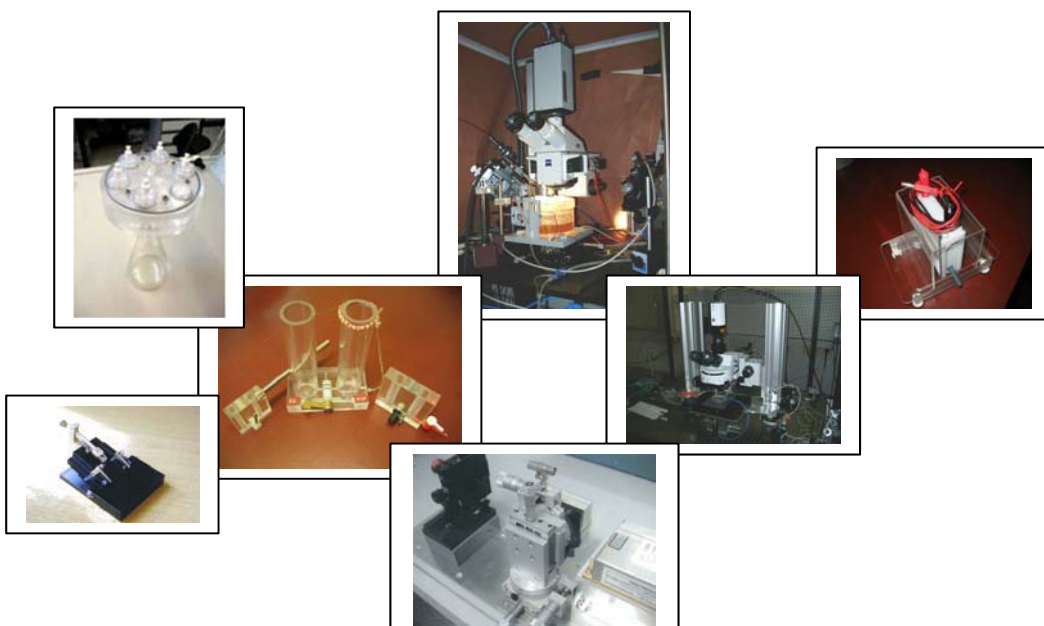
E-Mail Christian.teuteberg@med.uni-goettingen.de

Weitere Mitarbeiter:

Torsten Nägel

Michael Fischer

Lennart Thies



Die Zentrale Wissenschaftliche Werkstatt

Die Zentrale Wissenschaftliche Werkstatt der UMG bietet technische Dienstleistungen für den Wissenschaftsbereich (Forschung und Lehre) an. Dazu gehören die Entwicklung, Konstruktion und Fertigung nicht käuflicher Geräte und Versuchseinrichtungen, das Umarbeiten von gekauften Geräten und Apparaturen sowie die Wartung und Reparatur von (Labor-) Geräten. Darüber hinaus werden Beratungsleistungen für individuelle Lösungen im Laborbereich angeboten.

Dienstleistungsangebot:

- Umsetzen von wissenschaftlichen Ideen in technische Lösungen
- Konstruktion, Entwicklung und Fertigung von nicht käuflichen, wissenschaftlichen Geräten, Hilfsmitteln oder Zubehör aus Metall, Kunststoff und teilweise aus Holz.
- Optimieren und oder Umarbeiten von gekauften Geräten, Apparaturen und Laborzubehör.
- Reparatur von Geräten außerhalb der Garantiezeiten.
- Wartung von Laborgeräten wie z. B. Vakuumpumpen, Tischzentrifugen, Gasi sowie Pipetten der Marken „Gilson“ und „Eppendorf“ (außer elektronisch geregelten Pipetten).
- Beratung für individuelle Lösungen im Laborbereich.
- Herstellung und Reparatur von elektronischen Geräten.

Spezialgebiete:

- Patch-Clamp Apparaturen
- Slize Kammern
- Konfokale Lasermikroskopie
- Elektrophoresetechnik
- Eichung von Pipetten (Gilson, Eppendorf)

Technische Ausrüstung:

CNC-Fräs-, Fräs-, Dreh-, Ständerbohrmaschinen, Kalt- und Kappsäge, Kreis-, Band- und Plattensäge, E- und Schutzgasschweißgerät sowie Kunststoff-Biegemaschine, Biegebank für dünne Bleche, Sandstrahlkabine und Bandschleifer sowie eine größere Anzahl an Hand-, Kleingeräten sowie Transport- und Hubwagen.

Mitarbeiter:

In der Wissenschaftlichen Werkstatt sind inklusive Leitung 5 Mitarbeiter beschäftigt. Zusätzlich können bis zu zwei Auszubildende den Beruf des Feinwerkmechanikers mit der Fachrichtung Feinmechanik in der Wissenschaftlichen Werkstatt erlernen.

Neben der allgemeinen Feinwerktechnik haben sich bei unseren Mitarbeitern folgende Schwerpunkte ergeben. Trotz der Spezialisierung ist jedoch jeder Mitarbeiter auf jedem Gebiet einsatzbereit:

Carsten Lott

Werkstattleitung

Christian Teuteberg

Stellvertretene Werkstattleitung

Ausbildung, CAD-CAM, CNC-Fräsen, Konstruktion und Herstellung von Laborgeräten

Torsten Nägel

Leitung Elektronik, Beratung, Herstellung und Reparatur von elektronischen Geräten

Michael Fischer

CAD-CAM, CNC-Fräsen, Gerätetechnik (Wartung und Reparatur), Set Up-Aufbauten, Wartung und Eichung von Pipetten

Lennart Thies

CAD-CAM, CNC-Fräsen, Set Up-Aufbauten, Herstellung und Montage von Elektroden, Halterungen und Hilfskomponenten, Slizekammern (Badkammern) aus Plexiglas, Elektrophorese-Technik

Für unser Team sind Flexibilität, Mobilität und konstruktives Feedback wesentliche Voraussetzungen für eine erfolgreiche Zusammenarbeit sowohl intern als auch besonders mit unseren Kunden, den wissenschaftlichen Abteilungen, denn nur so können wir den Anforderungen gerecht werden und Ihre Wünsche in Ihrem Sinne umsetzen.

Abb. 1 Elektrophoresekammern jeder Art mit Zubehör wie Träger, Käbme und Spacer können angefertigt werden.



Abb. 2 Elektoretinograph zur elektrischen Ableitung der Photorezeptoren, hergestellt in Zusammenarbeit mit einer Elektronikwerkstatt

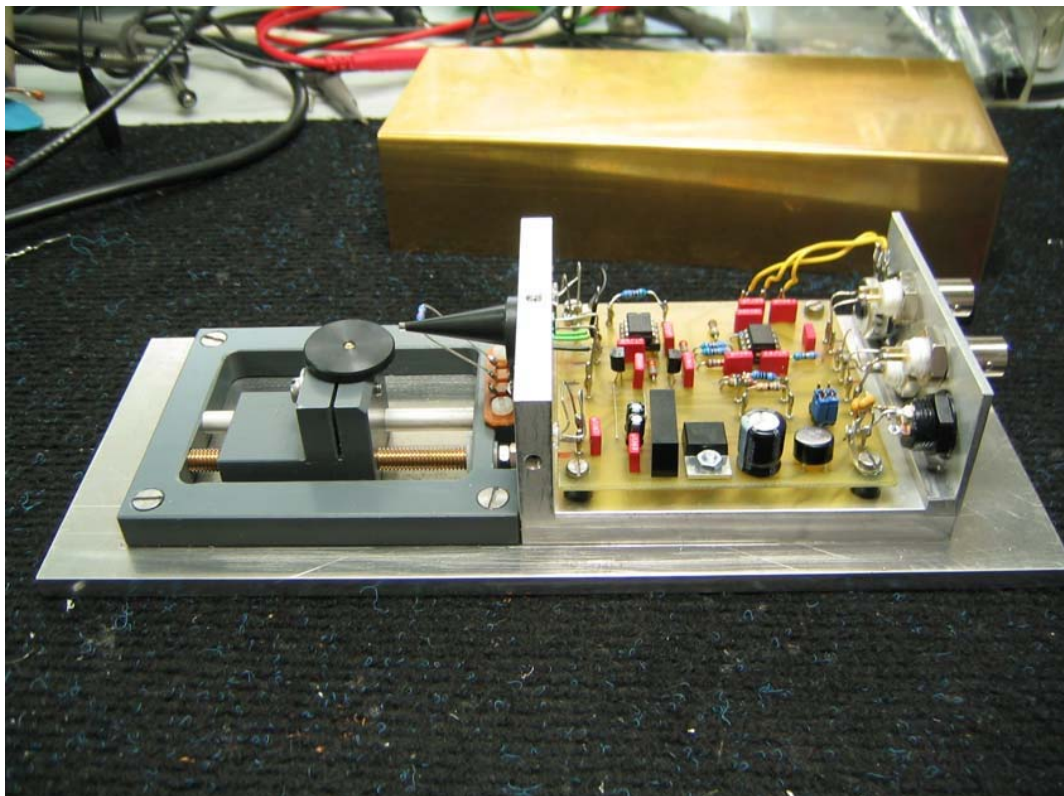
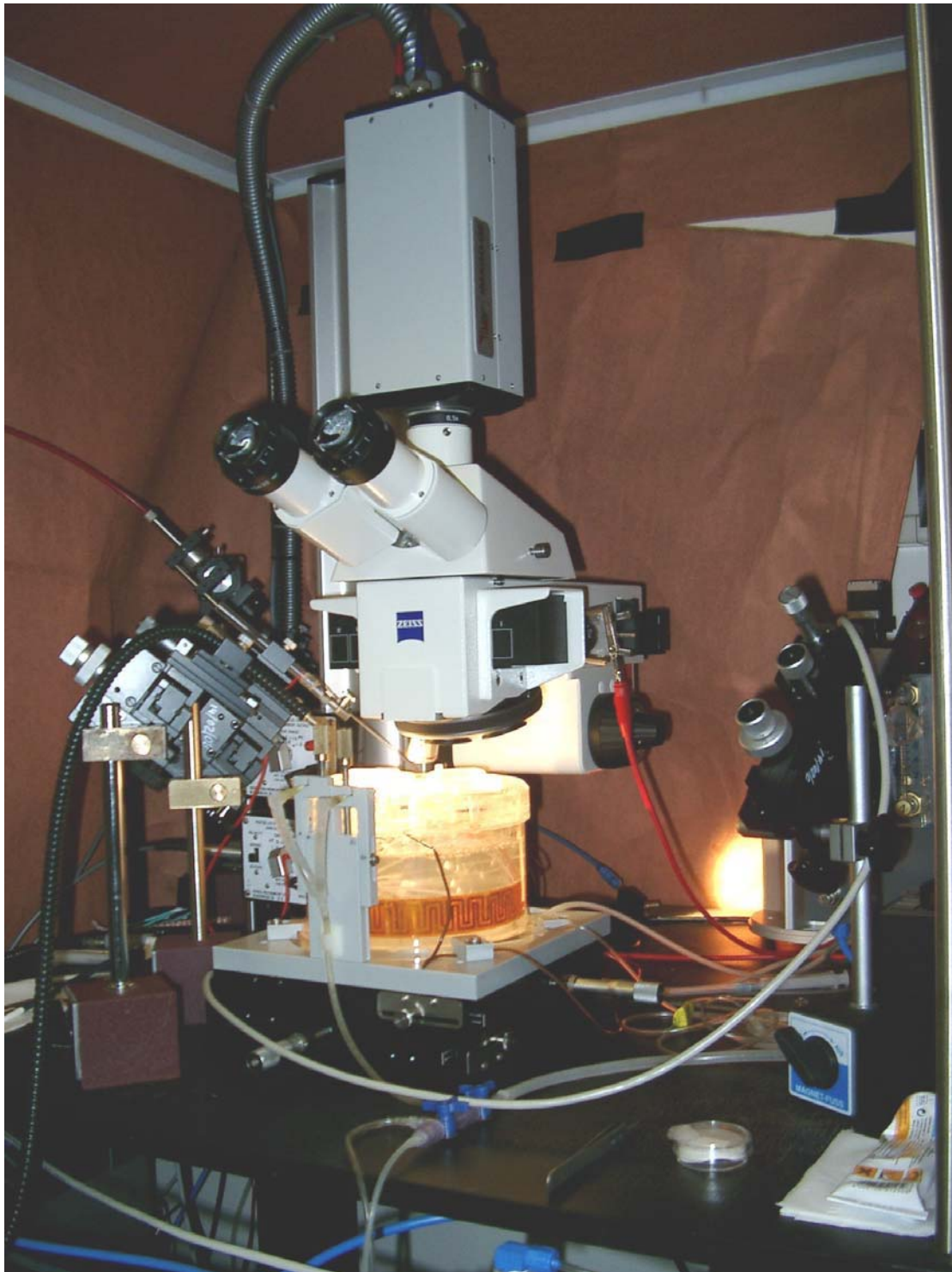


Abb. 3 Interface-Kammer



Versuchsaufbau Abt. Neuro- und Sinnesphysiologie: Akute Hirnschnitte werden über Stunden künstlich am Leben erhalten. Die selbsthergestellte Interface-Kammer ermöglicht es, innerhalb von Sekunden O₂ zu entziehen, durch N₂ zu ersetzen, hierdurch die Ereignisse eines Schlaganfalls zu simulieren und die Reaktion elektrophysiologisch und optisch zu verfolgen.

Abb.4 Modifizierte Interface-Doppelkammer

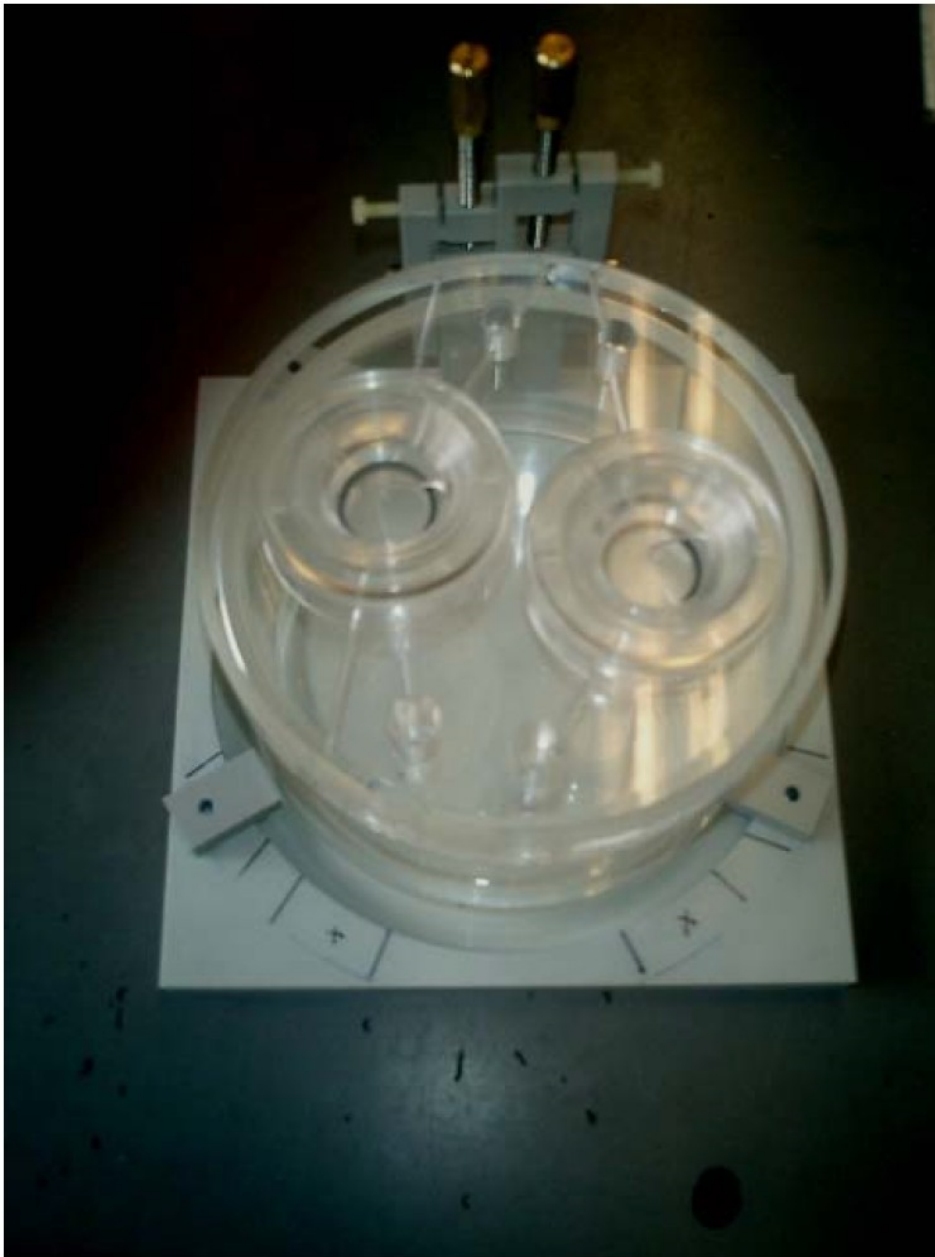


Abb. 5 Trainingsgestell für die Verhaltensforschung an Mäusen

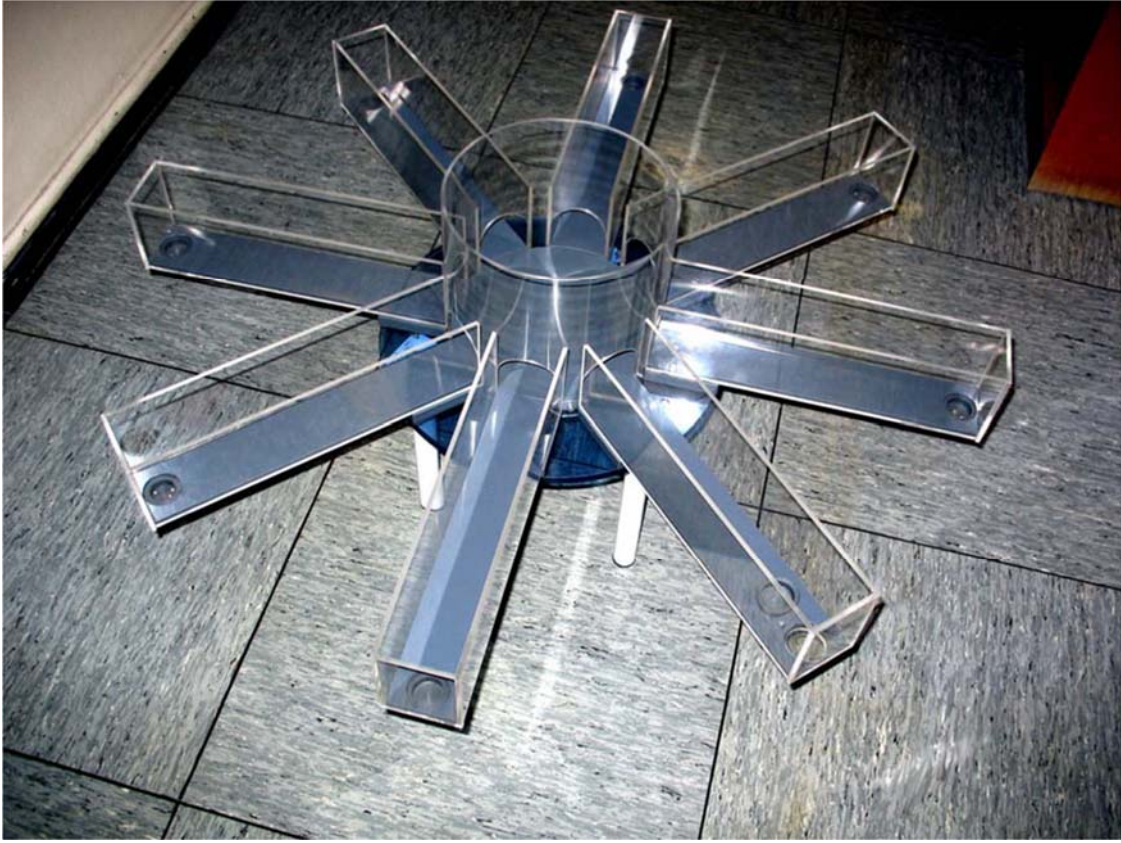


Abb. 6 Aufbau mit X-Y-Säulen, optimiertem Tisch für die Aufnahme selbst gefertigter Slizekammer, Wärmetauscher und Faradaykäfig

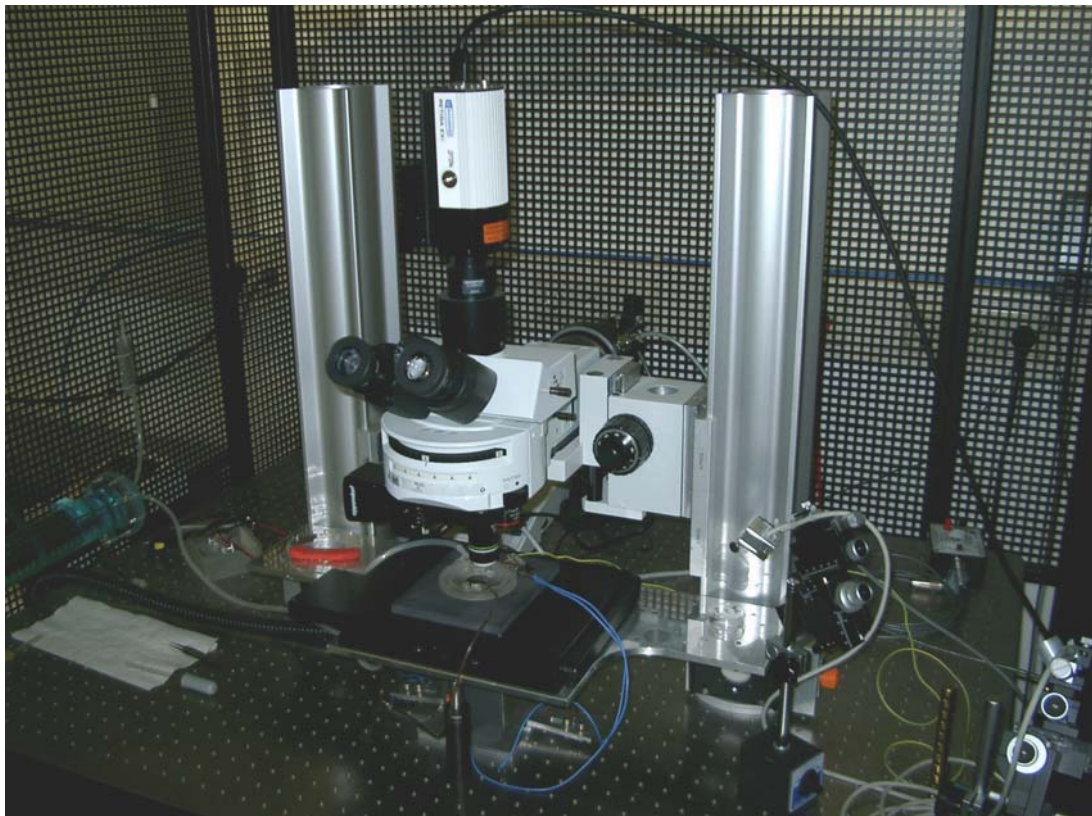


Abb. 7 Komplettaufbau für Zeiss-Axioskop



Abb. 8 Gradientenmischer in allen Variationen



Abb. 9 Gelkammer-Zubehör

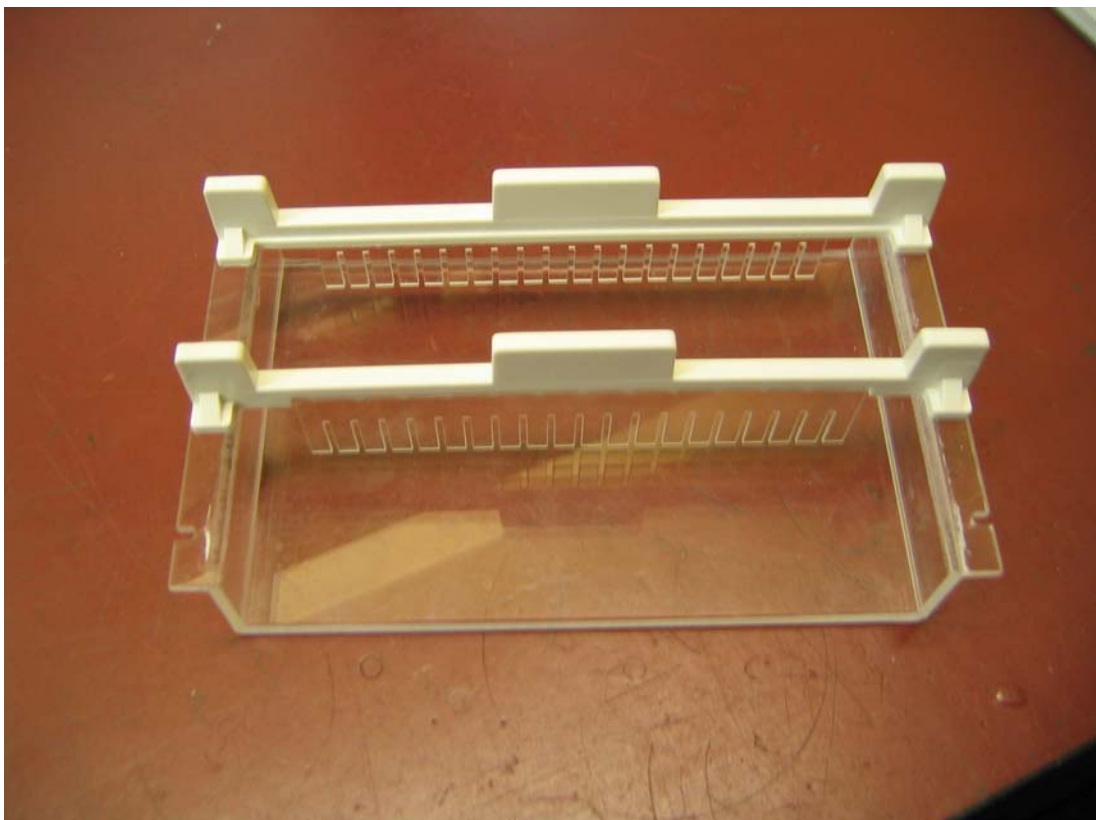


Abb. 10 Mauskopfhalter

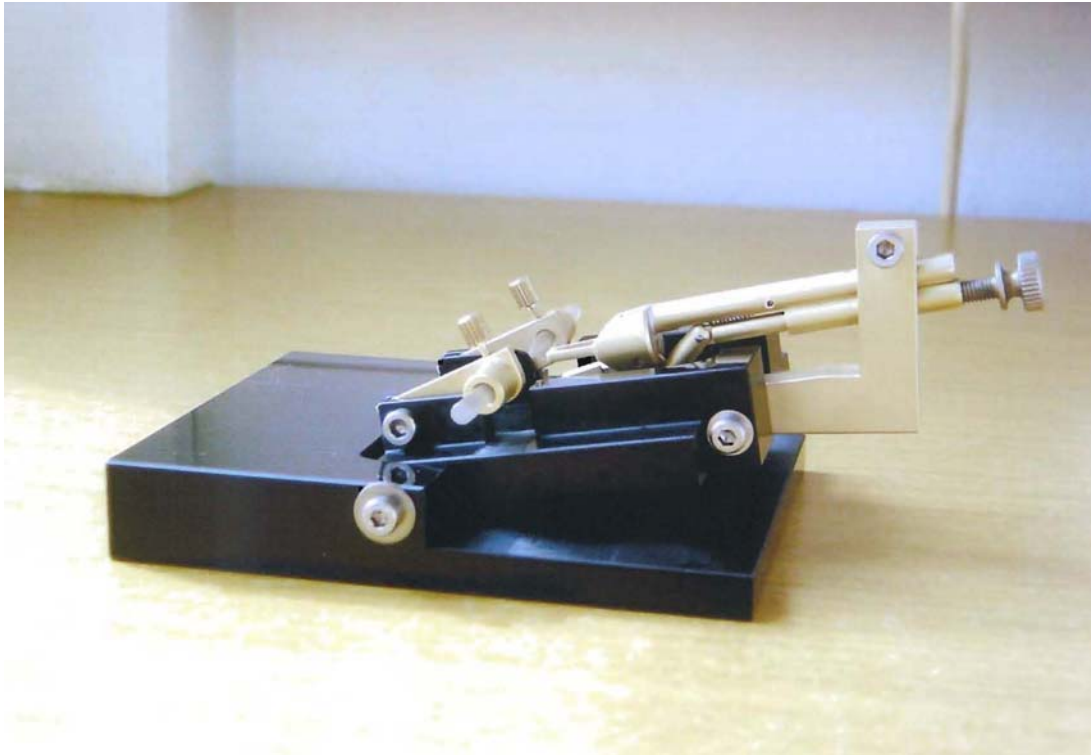


Abb. 11 Kulturschalenwechsler für die Mikroskopie

